

Indiana Tribune.

Ergebnis täglich und Sonntags.

Die tägliche "Tribune" kostet durch den Träger
25 Cents per Woche, die Sonntags-"Tribune" 25
Cents per Woche. Beide zusammen 15 Cents über
25 Cents per Monat. Der Sohn aufgrund der
Stadt zugestellt in Voraußendruckung & per
Jahr.

Offices: 18 Süd Alabama Straße,
Indianapolis, Ind., 1 February 1896.

Dr. Jameson.

Ein englisches Blatt veröffentlicht über Dr. Jameson, dessen Name durch den verunglückten Einbruch in die Transvaal-Republik rasch bekannt geworden ist, folgende biographische Angaben: Dr. Jameson ist ein Schotte, in Edinburgh geboren und jetzt 42 Jahre alt. Sein Vater war Anwalt, seine Mutter die Tochter eines höheren Offiziers. In London, wo die Familie sich niederließ, studierte Jameson am University College Medicin und zeichnete sich hier nicht nur durch seine Studienfortschritte, sondern auch durch seine anstrengende Körperforschung aus. Im Jahre 1875 graduierte er an der Londoner Universität und gewann hierbei die goldene Medaille für gerichtliche Medicin, nachdem er als Student mehrere silberne Medaillen erworben hatte. Um seine erschöpfende Gesundheit wiederherzustellen, ging er nach Amerika, lebte im Jahre 1878 von dort zurück und begab sich nach Südafrika, wo er sich mit Dr. Prince in Kimberley vereinigte. Sein bedeutendes Fachwissen und seine große Arbeitskraft, sowie sein gefälliges Benehmen erwarben ihm eine ausgedehnte Karriere. Zu seinen Patienten zählte auch Rhodes, der damals angehender Ministerpräsident einer der ersten Finanzhäuser Kimberley's und als Mitglied der Legislative ein Politiker war, der sich schon zu jener Zeit mit weitreichenden Plänen trug. Dr. Jameson heilte Rhodes vor schwerer Krankheit; dieser brachte dem Arzte seither die freundschaftlichen Gefühle entgegen und war bestrebt, in dem Maße, als er selbst in die Höhe stieg, ihn emporzuheben. Es heißt, daß Dr. Jameson der erste war, der Rhodes in seinem Plan, das englische Gebiet in Südafrika nach Norden auszudehnen, einweiste. Als 1888 die Vereinigung der Diamantminen vollzogen war, konnte Rhodes an die Verantwortung seines Operationsplanes treten. Er attestierte Dr. Jameson die unter Leitung des Mr. Rudd sefernden Gesellschaft, welche von Lobengula die Erkundung zum Marsch einer Pionier-Truppe in's Mashona-Land erwirkte und, Dr. Jameson gab seine eintägige Praxis auf, um seinem Freunde bei der Verwirklichung seiner Pläne beizutreten. Drei Monate blieb er in Bulwanga und setzte sich in der Kunst Lobengula's, den er von der Gießhülle fest. Dies siegte ihn später in den Sländen der Pionier-Expedition Dr. Selous' sicherem Durchzug zu verschaffen und den südlichen Einstrom der Matabelen beim König zu durchbrechen. Dr. Jameson folgte der Truppe also Rhodes' Verteiler und durchkreuzte mit Major Frank Johnson das Land östlich von der Augrab und von hier zu Wasser bis Capstadt. In den Jahren 1890 und 1891 begab er sich in das Land Gungunhana's mit der Absicht, dasselbe dem Gebiete der Chartered Company einzurichten. Er gewann zwar Gungunhanas Bewilligung hierzu, aber die angloportugiesischen Unterhandlungen standen dem Vertrag im Wege und derselbe mußte fallen gelassen werden. Nach seiner Rückkehr übernahm er als Nachfolger von Mr. Archibald Collyard die Administration des Mashona-Landes. Seiner dortigen Tätigkeit stellt Mr. Selous, ein genauer Kenner der Verhältnisse, das glänzendste Zeugnis aus. Er sagt, Dr. Jameson sei der richtige Mann für die schwierige Lage gewesen.

Die Kaiser-Barte auf dem Grunde des Nemi-Sees.

Die Märe von dem versunkenen Schiff im Nemi-See ist seit mehr als vier Jahrhunderten immer wieder aufgetaucht. Die fiktive und die wahren Bewohner des Ufergebietes, die vornehmsten Besitzer des Ufergebietes, wie einst der Cardinal Prospere Colonna und jetzt der Fürst Orsini, die Männer der Wissenschaft und die Freunde des Altersbergs, ein Leo Battista Alberti und Papst Pius II. im 15. Jahrhundert, im folgenden Jahrhundert Francesco da Marchi, im Beginn unseres Jahrhunderts Fusconi, Ribus u. A. sind fort und fort dem geheimnisvollen Zug nach der Kaiser-Barte in der Tiefe des Sees gefolgt. Vereinigte Fakultäten näherten die Vorstellungen, die man sich von dem verlorenen Schiff macht, bis neuestens ernste Nachforschungen die Phantasiegebilde auf einen festen Kern zurückführten.

Die Kaiser-Barte im Nemi-See ist keine Höhle mehr; ihre Lage, ihr Bau, Theile ihres Schnudels und sogar die Lände, von wo aus man sie betrat, sind nunmehr bekannt. Der Director des Ausgrabungsbüros, Professor Fab. Barnabini, hat in einem ausführlichen Bericht an den Minister des Unterrichts in Rom soeben die Ergebnisse der Nachforschungen in der Tiefe des Nemi-Sees veröffentlicht. In mustergültiger Weise legt er die Vorgeschichte der Entdeckung dar und verläßt die Spuren älterer und gelegentlicher Funde mit den systematischen Erhebungen, wie sie jetzt unter Mitwirkung von geübten Tauchern angezeigt wurden.

Die Stelle, wo das Schiff gesunken ist, befindet sich am oberen, nördlichen Ende des Nemi-Sees, direkt beim Ufer. Der Rumpf der Barte lagert, genau in der Richtung von Süd nach Nord, darunter, daß ein Theil in Sand eingebettet, der mittleren von Säulen

umgeben ist und der dritte Theil frei in Wasser ragt; letzterer ist am meisten zerstört, während die tiefer liegenden Theile besser, ja fast vollkommen erhalten sind.

Größe und Gestalt wurden in einer sinnreichen Weise ermittelt und sogar bildlich wiedergegeben. Die Längen bestimmt nämlich an dem Schiffs-Rumpf in bestimmten Abständen Schnüre, an welchen Schwimmer aus Nord angebracht waren. Die auf dem ruhigen Wasser-spiegel schwimmenden Körte ergaben schließlich einen punktgenauen Wert, der, in photographischer Aufnahme festgehalten, die länglich ovale Form des Schiffes wiedergibt. Überdies sind genau Messungen fest, daß seine größte Länge 200 Fuß, die größte Breite 50 Fuß beträgt, also beträchtlich dürfte, da bei ihrer Aufstellung die Größe der Schneeverdrift befürchtet wurde.

Bedeutend erfreut werden die Messungen des Broden-Beobachters noch durch die vor Allem gefürchtete Berechnung der Apparate, sowie durch die oft mit einer Geschwindigkeit von 50 m. i. d. Setzung über den Broden hingerausfallende Stütze, welche durch merkwürdige Wände hindurchdringen und die hellfarbige Lampe im Nu ausschalten. Letzterer Salamäät ist das Broden-Beobachter, der die Schneeverdrift an einer eingerissenen Paubbaue sehr zurückgegangen ist, so sind die Preise seit sechs Jahren auf das Doppelte gestiegen. Vieles ist verloren durch die günstige Conjurut der japanische Verwaltung der Staatswaldungen, den Wäldern und Rathausgälen Grasmanns mehr Gehör zu schenken, als sie während seiner Anwesenheit gehabt. Die Kaiserlichen Domänenforsten haben viel für die Vermehrung ihres Kampferbaumes getan, ebenso wie die Wilden Rothwälder wagen es nicht, die Insel zu betreten. Neuerdings haben mehrere Jäger den vermehrten Menschen zu Gefahr bekommt und seine Lagerstatt entdeckt. Sie sagen, daß er vollständig nicht und sein Körper mit dichtem Grasmanns mehr Gehör zu schenken, als sie während seiner Anwesenheit gehabt. Die Kaiserlichen Domänenforsten haben viel für die Vermehrung ihres Kampferbaumes getan, ebenso wie die Wilden Rothwälder wagen es nicht, die Insel zu betreten. Neuerdings haben mehrere Jäger den vermehrten Menschen zu Gefahr bekommen und seine Lagerstatt entdeckt. Sie sagen, daß er vollständig nicht und sein Körper mit dichtem Grasmanns mehr Gehör zu schenken, als sie während seiner Anwesenheit gehabt.

Deutsche Local-Nachrichten.

tometrische Instrumente enthält; das Ganze krönt eine in Augellager laufende Wetterfahne, deren augenblickliche Stellung an einer im Beobachtungsraum befindlichen selbstdrehenden Zeiger-Vorrichtung abgelesen werden kann.

Außerhalb der Station sind an drei verschiedensten Punkten Regenmeter aufgestellt, von denen — trotz der oft malen tolosen Schneemassen dort oben — stets mindestens eine intakt blieben dürfte, da bei ihrer Aufstellung die Gefahr der Schneeverdrift befürchtet wurde.

Der Broden-Beobachter wird die Messungen des Broden-Beobachters

noch durch die vor Allem gefürchtete Berechnung der Apparate, sowie durch die oft mit einer Geschwindigkeit von 50 m. i. d. Setzung über den Broden hingerausfallende Stütze, welche durch merkwürdige Wände hindurchdringen und die hellfarbige Lampe im Nu ausschalten. Letzterer Salamäät ist das Broden-Beobachter, der die Schneeverdrift an einer eingerissenen Paubbaue sehr zurückgegangen ist, so sind die Preise seit sechs Jahren auf das Doppelte gestiegen. Vieles ist verloren durch die günstige Conjurut der japanische Verwaltung der Staatswaldungen, den Wäldern und Rathausgälen Grasmanns mehr Gehör zu schenken, als sie während seiner Anwesenheit gehabt. Die Kaiserlichen Domänenforsten haben viel für die Vermehrung ihres Kampferbaumes getan, ebenso wie die Wilden Rothwälder wagen es nicht, die Insel zu betreten. Neuerdings haben mehrere Jäger den vermehrten Menschen zu Gefahr bekommen und seine Lagerstatt entdeckt. Sie sagen, daß er vollständig nicht und sein Körper mit dichtem Grasmanns mehr Gehör zu schenken, als sie während seiner Anwesenheit gehabt.

Deutsche Local-Nachrichten.

Erste Seite.

Ham burg. In einem Hotel am Berliner Bahnhof haben sich neulich zwei Freunde erholt. Über ihre Persönlichkeit ist nichts weiter bekannt, als daß sie Brüder und wahrscheinlich Premer Kaufleute sind.

V e g a s. Der von hier verschwundene Lagerhalter des Broden-Beobachters, Maurer Hoff, hat eine größere Summe von ihm unverantwortlich ausgewandert. Er ist derzeit in Amerika, wo er sich versteckt, so daß es sich als ein Ding der Unmöglichkeit erweisen hat, seine habhaft zu werden.

Deutsche Local-Nachrichten.

Ham burg. In einem Hotel am Berliner Bahnhof haben sich neulich zwei Freunde erholt. Über ihre Persönlichkeit ist nichts weiter bekannt, als daß sie Brüder und wahrscheinlich Premer Kaufleute sind.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.

W ü rzburg. Der Professor der Theologie Joseph Grimm, bishöflicher Rat, ist an einem Schlaganfall gestorben. — Der Baurath Ludwig Lampel und dessen Mutter Salome Lampel aus Oberelsbach, welche seineinerzeit im Verband standen, sind nach ihrem Tod auf dem Bahnhof in Hannover. Von hier führt die energische Dame ihren Gemahl wieder nach der Residenz zu rück.